

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 14 (1905)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement

Für die Schweiz: 1 Monat Fr. 1.—, 3 Monate „ 2.50, 6 Monate „ 4.50, 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland: (Porto inbegriffen) 1 Monat Fr. 1.25, 3 Monate „ 3.50, 6 Monate „ 6.—, 12 Monate „ 10.50

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Abonnements

Pour la Suisse: 1 mois Fr. 1.—, 3 mois „ 2.50, 6 mois „ 4.50, 12 mois „ 8.—

Pour l'Étranger: (Port compris) 1 mois Fr. 1.25, 3 mois „ 3.50, 6 mois „ 6.—, 12 mois „ 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3/4 Cts. net par millimètre-ligne ou son espace.



Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14^{me} Année

Erscheint Samstags. Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Aufnahme-Besuche. Demandes d'Admission.

- Herr Peter Halter, Besitzer des Hotel Post in Hochdorf 20
Herr Edwin Bühlmann, Hotel Stern und Beau-Site, Wengen 90

Kilometerhefte bei den Bundesbahnen.

Im Auftrage des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins ist durch Herrn M. Pestalozzi, i. Stellvertreter des Vorstandes des Personentarifbureaus der Schweizerischen Bundesbahnen, eine Untersuchung über die Einführung von Kilometerheften bei unseren Bundesbahnen ausgeführt worden...

Jahre später der Verein deutscher Eisenbahnen sich veranlasst sah, eine ähnliche Einrichtung, die „Zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“ einzuführen...

Der grosse Aufschwung des Personenverkehrs im Laufe der achtziger Jahre liess vermuten, dass derselbe vor allem den immer weiter fortschreitenden Taxerleichterungen zu verdanken sei, und es verbreitete sich die Meinung, dass es nur einer weitergehenden Herabsetzung der Personentaxen bedürfe, um den Verkehr und die Ertragnisse der Eisenbahnen in erheblichem Masse zu steigern.

Ende der achtziger Jahre kam die Agitation für die Zonentarife, die dann auf 1. August 1889 in Ungarn, in Oesterreich auf 1. Januar 1890 eingeführt wurden.

In andern Ländern beschränkte man sich darauf, den Bahn häufig benutzenden Reisenden neue Erleichterungen zu gewähren: so in der Schweiz durch Einführung von Abonnementen zum Bezug halber Billette (1. Juli 1890) nach französischem Muster, im Grossherzogtum Baden und bei einigen schweizerischen Bahnen durch Einführung von Kilometer-Abonnementen nach amerikanischem Vorbild, in Belgien und in Württemberg durch Einführung von Generalabonnementen (Landeskarten), eine Einrichtung, die auf 1. Juli 1898 auch die schweizerischen Verwaltungen annahm, unter Aufhebung der Abonnementen zum Bezug halber Billette.

Als wichtige Tarifänderungen sind ferner zu erwähnen: die auf 1. Januar 1896 von der Schweizerischen Centralbahn und auf 1. Juni 1897 von der Gotthardbahn durchgeführte Ermässigung der Taxen für Hin- und Rückfahrt, sodann die im Jahr 1898 von den schweizerischen Bahnen beschlossene Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Hin- und Rückfahrtsbillette auf 10 Tage, und die in Deutschland vor einigen Jahren durchgeführte Verlängerung der Gültigkeit dieser Billette auf 45 Tage.

Alle diese Erleichterungen wurden begreiflicherweise von den Reisenden sehr geschätzt und hatten auch eine wesentliche Vermehrung

des Verkehrs zur Folge, Dagegen blieben die finanziellen Erfolge für die Verwaltungen, namentlich da, wo durchgreifende Tarifreformen stattfanden, weit hinter den Erwartungen zurück. Es zeigte sich, dass man die Mehrausgaben, welche durch die Verkehrsvermehrung bedingt waren, zu wenig in Rechnung gezogen hatte, und dass die Betriebsüberschüsse bei einigen Verwaltungen, statt zuzunehmen, eine Abnahme aufwiesen. Schon die Verschiedenartigkeit der Tarifreformen an sich beweist übrigens, dass dieselben einen sichern Grundlage entbehren, und dass sie lediglich als Experimente zu betrachten waren, von deren Durchführung man einen günstigen Erfolg erhoffte.

Die von einigen deutschen Staatsbahnen angestellten Berechnungen über die Selbstkosten des Personen- und des Güterverkehrs, deren Kenntnis für Einführung von Tarif-Reformen vor allem nötig ist, haben gezeigt, dass bei einer dieser Verwaltungen der Personenverkehr nur einen geringen Betriebsüberschuss ergibt, und bei einer andern Verwaltung nicht einmal die Beförderungskosten von den Einnahmen gedeckt werden. Angesichts dieser Ergebnisse ist es erklärlich, dass die Eisenbahnverwaltungen in neuerer Zeit mit der Gewährung weiterer Ermässigungen zurückhaltend geworden sind.

Die einschneidendste dieser Tarifreformen, der auf 1. Januar 1890 in Oesterreich eingeführte „Kreuzer-Zonentarif“ mit den kilometerischen Grundtaxen von 1 Kr. in III. Klasse, 2 Kr. in II. Klasse und 3 Kr. in I. Klasse in einfacher Fahrt (für Hin- und Rückfahrt doppelte Taxen einfacher Fahrt) konnte sich denn auch nicht lange halten. Der Tarif wurde seither wiederholt im Sinne einer Taxerhöhung revidiert, und er stellt sich jetzt, nachdem die Taxen durch die Erhebung der österreichischen Stempelgebühr eine weitere Erhöhung erfahren haben, zum Teil höher als der vor 1890 in Kraft gewesene Tarif.

Da wo sich die Tarifreform nur auf einzelne Billettsorten erstreckte, war die Wirkung auf die Betriebsertragnisse weniger fühlbar; aber auch da kann von einem günstigen Ergebnis für die Verwaltungen nicht gesprochen werden. Das war z. B. der Fall mit den ermässigten Retourtaxen der Schweizerischen Centralbahn. Die durch die Zunahme der Reisendenzahl erzielte Mehreinnahme genügte bei weitem nicht, um die Mehrkosten für die Beförderung zu decken, was folgende Zahlen der Eisenbahnstatistik beweisen.

Table with 4 columns: Im Jahre, Frequenz, Einnahmen, pro Reisenden. Rows for 1895, 1901, Differenz.

Bessere Resultate hatte die Jura-Simplonbahn, weil sie grössere Retourtaxen hatte.

Schwieriger ist es, den Einfluss der Einführung der Generalabonnemente auf die Betriebsergebnisse der beteiligten schweizerischen Verwaltungen zu prüfen, weil man die durchschnittliche Länge der mit jeder Kategorie dieser Abnemente abgefahrenen Strecken nicht kennt. Im Durchschnitt werden die beteiligten Verwaltungen jedenfalls nicht mehr als eine ungefähre den halben Taxen einfacher Fahrt entsprechende Einnahme erzielen, und es werden sich daher die Generalabnemente im Durchschnitt billiger stellen als die badischen Kilometerhefte und die nach dem österreichischen Zonentarif berechneten Billette. Es wird denn auch zum Teil den Generalabnomenten zuzuschreiben sein, wenn in den letzten Jahren die Personenverkehrs-Einnahmen der Schweizerischen Bundesbahnen nicht in dem vermehrten Frequenz entsprechenden Verhältnis zunahm. Immerhin ist zu beachten, dass die Generalabnemente nur einem kleineren Teil der Reisenden dienen, und dass sie daher die finanziellen Ertragnisse der beteiligten Verwaltungen nur in beschränktem Mass beeinflussen können.

Auf diese allgemeinen Erörterungen des Herrn Pestalozzi fassen nun diejenigen des II. Abschnittes, nämlich über die Kilometerabnemente. Wir greifen davon auch wieder die zum Verständnis des Ganzen nötige Hauptsache heraus.

Die Kilometerabnemente sind eine von den nordamerikanischen Bahnen stammende Einrichtung. Das Prinzip derselben ist, dass der Reisende der Bahnverwaltung den Fahrpreis für eine grössere Anzahl Kilometer (100, 200, 500 oder 1000 km) zum Voraus zahlt, wobei ihm eine Ermässigung gegenüber dem gewöhnlichen Fahrpreis gewährt wird. Die betreffende Kilometerzahl kann, in der Regel innerhalb eines bestimmten Zeitraums, auf beliebigen Strecken der betreffenden Bahn abgefahren werden.

In Europa werden solche Abnemente in verschiedenen Formen ausgegeben. Die schweizerischen Privatbahnen, welche diese Einrichtung besitzen, sind die Bundesbahnen für die Brünigstrecke, geben, mit Ausnahme der Rhätischen

Feuilleton.

Deutsches Reisen für reisende Deutsche.

Ein Gespräch. Von Professor Dr. Paul Gerber (Königsberg).

„Morgen, Herr Geheimrat! Nun, gut geschlafen?“ „Morgen, lieber Doktor! Geschlafen? Schlafen, vielleicht auch träumen? Diese Kunst habe ich hier verlernt!“

„Warum völliger Umsturz?“ „Nun, zu Hause nehme ich morgens und mittags meine Hauptmahlzeiten und abends nur eine Quantität und Qualität leicht zu bewältigende Nahrungsmenge zu mir, hier muss ich es gerade umgekehrt machen, und dazu kommt, — was der Tageszeitung geradezu den Stempel des vollendeten Widersinns aufdrückt, das frühe Schlafengehen. Wer in Berlin, Paris und London um 6 oder 7 Uhr diniert, pflegt auch nicht vor 11 oder 12 Uhr ins Bett zu gehen und gewährt so der Verdauung genügenden Spielraum. Hier aber hat man Mühe, die zehnte Stunde heranzuwachen. Denn was soll man in einem dunklen, unbeliebenen Kurort anfangen, wo alles Leben um 9 Uhr zu Ende ist? Und nun gar die Kranken und Rekonvaleszenten, die aus der ganzen Welt hierher zusammenströmen, um Genesung zu finden. Für die soll eigentlich mit Sonnenuntergang der Tag zu Ende sein und frühzeitige Bettruhe ihr erstes Gebot. Der Magen nimmt also sozusagen seine 6 bis 7 Dinergänge noch unverbearbeitet mit ins Bett, und man soll verdauen, während man doch schlafen soll und will!“

„Ja, aber Herr Geheimrat,“ meinte der Doktor, „Sie können doch auch hier an der Riviera ganz nach ihrer Façon schlafen. Wer hindert Sie denn, à la carte zu essen, wann, wie und was Ihnen beliebt?“ „Was mich daran hindert? Vor allem meine Börse! Ausserdem rächt es sich immer und überall, wenn man anders leben will als die andern. „Teuer und schlecht!“ heisst dann die Devise meiner Menüs, und vielfach stellen sich solchen Absonderungsversuchen geradezu unüberwindliche Hindernisse in den Weg. Ich habe es versucht und meine Versuche sehr bald wieder aufgegeben.“

„In sehr vielen Hotels und Pensionen fehlt es an der nötigen Zeit, an dem nötigen Platz, vor allem an der nötigen Bedienung, um einem einzelnen gerecht zu werden.“

* Wir reproduzieren hier ein von „Frankfurter Zig.“ entnommenes Feuilleton zum besseren Verständnis der Erwiderung, wozu es einen unserer Mitarbeiter veranlasst hat und welche wir dem Feuilleton folgen lassen.

pour leurs beaux yeux; ils savent que notre région de montagne cherche à se créer une ressource par l'industrie des hôtels et pensions. Ils ne nous feront donc pas de reproches si nous faisons ce commerce d'une façon positive, tout en l'accompagnant d'une certaine dose d'idéalisme, que nous les servions bien et à bon compte, sans lésiner sur les centimes, et que nous n'installions pas une caisse d'entrée auprès de chaque site remarquable. Et franchement sous ce rapport ils ne peuvent se plaindre. Toutefois, il est incontestable que les profits ne sont pas et ne peuvent pas être aussi grandes que quelques-uns le pensent, en n'entrant pas assez avant dans l'examen des conditions, en ne réfléchissant pas que les frais de transport pour bien des localités sont élevés, et en se rappelant que les hypothèques, elles aussi, doivent être nourries pendant le long hiver. An.

Flims. In den Waldhäusern werden auf nächste Sommersaison ein neues Hotel und eine neue Pension erstellt.
Nizza. Ein im Bau befindliches neues Hotel an der Promenade Anglaise ist am 23. Sept. teilweise eingestürzt.
Le Pont. Als Nachfolger von Herrn J. Burkhardt wird mit 15. Okt. Herr Ch. Schlee die Direktion des Grand Hotel du Lac de Joux übernehmen.
Tennigerbad. Das im Bau begriffene grössere Hotel im Tennigerbad wird nächsten Sommer eröffnet werden.
Berlin. Das Palast-Hotel am Potsdamer Platz ist von den Herren Albert Rathenau und Hofbaumeister Heim für 3,600,000 Mk. an ihren bisherigen Pächter Herrn Ed. Gutscher verkauft worden.
Montreux. Herr Gustav Wocarter, bisheriger Direktor des Hotel Richemond, hat dieses Geschäft durch Kauf nunmehr auf eigene Rechnung übernommen.
Montreux. Hôtel Beau-Rivage, tenu depuis des années par Mr. J. U. Spalinger, qui a prolongée son bail jusqu'à 1911, vient de recevoir quelques additions modernes: chaufferie centrale, veranda vitrée comme Restaurant et un Hall spacieux.
Montreux. Die Société des Hôtels National, Cymne et Lorient hat im Geschäftsjahr 1904/05 einen Gewinn von Fr. 141,213 zu verzeichnen (1903/04: Fr. 140,405). Es wird wie im Vorjahr eine Dividende von 5% ausbezahlt.
Villars s. Ollon. Das Hotel Muveran bleibt wegen Umbau und Vergrößerung für die nächsten zwei Monate geschlossen. Es erhält Zentralheizung, Lift etc. Anfangs Dezember soll die Wiedereröffnung stattfinden, worauf das Hotel während des ganzen Jahres offen bleibt.
Heimatschutz. Die Gesellschaft für den Schutz der Gegend von Montreux behält Protest gegen den Bau einer Eisenbahn Villeneuve-Sonchaux. Laut Feuille d'avis de Montreux haben sich dem Protest angeschlossen die Gesellschaft Pro Chillon, die Gemeinnützige Gesellschaft Montreux und die Gemeindefürsorgegesellschaft.

stehe, von Hotel zu Hotel Zimmer bestellt werden können. Er bemerkt dazu, die Hoteliers seien zwar kluge Leute, aber praktischer wäre es gewesen, wenn sie den Telegraphenschlüssel auch für die Reisenden verständlich gemacht hätten. Wir haben dem «Lyon Républicain» unter Einbindung eines Exemplars des bekannten Schlüssel für die Anregung gedankt und ihm mitgeteilt, dass mehr als eine Million Exemplare in die Welt, unter die Reisenden gewandert sei, dass der Schlüssel in allen grösseren Zeitungen publiziert worden und dass er in fast allen Reisehandbüchern zu lesen, dies alles sei geschehen, um das «Geheimnis» zu bewahren.
Schweizerischer Wirtverein. Die «Schweiz. Wirtverein» wirft einen Rückblick auf den 15-jährigen Bestand des «Schweizerischen Wirtvereins», der am 23. Sept. 1890 in Olten gegründet wurde. Von den damals aufgestellten Postulaten: 1. Regelung des Dienstbotensystems; 2. Gründung von Fachschulen; 3. Einführung von Schiedsgerichten; 4. Bestimmung der Fachkommissionen zur Begutachtung wirtschafsgewerblicher Gegenstände; 5. Gründung einer Wirtbank, ist bis jetzt nur das erste erfüllt. Plazierungsstellen bestehen in Zürich, Bern, Genf, Romanshorn und Bellinzona. Von den weiteren Programmpunkten sagt der Rückblick: «Die Gründung von Fachschulen ist noch heute ein Postulat, das seiner Ausführung harft. Immerhin sind in den letzten Jahren Servier- und Buchhaltungskurse durchgeführt worden und denkt man daran, auch solche für Wein- und Kellerbehandlung abzuhalten. Die Gründung einer Wirtbank und die Einführung von Schiedsgerichten sind als Postulate fallen gelassen worden. Auch die Bestellung von Fachkommissionen ist keine weitere Folge gezogen worden. Sie werden notwendig werden, wenn wir einmal die permanente Fachausstellung haben.» Die «Schweiz. Wirtverein», das obligatorische Organ des Vereins, besteht seit 1. Jan. 1896. Dem Verein gehören alle Kantone an mit Ausnahme von Uri, Unterwalden, Valais und Waadt.

Veitax. Die erstgenannte Gesellschaft protestiert auch gegen die Tramalgie Clarens-Belmont. Das Feuille d'avis äussert sich ebenfalls gegen letztere.
Fruchtrestartanten in London. Neuerdings ist die Firma Shearn & Sons in London dazu übergegangen, ein Restaurant einzurichten, in dem nur Früchte vorgesetzt werden. Die Preise für eine Fruchtzeitung belaufen sich auf 6 Pence, 9 Pence oder 1 Schilling. Die Gäste sitzen an kleinen Tischen, von denen jeder mit silberner Fruchtgabel und einem silbernen Fruchtmesser sowie mit Nussknackern, Tellern und Servietten ausgestattet ist. Der Raum ist mit Palmen und Blumen geschmückt. Die Speisekarte weist auf: Frische Feigen, Pfirsiche, Birnen, Pflaumen, Trauben, Bananen und keatische Nüsse. Das Restaurant liegt in Tottenham Court Road.
Plakat-Konkurrenz für den Wintersport. Wie seinerzeit in diesem Blatte mitgeteilt, hat der Verband der bündnerischen Verkehrsvereine eine Konkurrenz für Entwürfe zu einem Reklameplatat für den Wintersport im Kanton Graubünden eröffnet. Es sind im ganzen 42 Entwürfe eingegangen, deren Beurteilung durch die Jury am 23. Sept. erfolgte. Das Resultat der Prämierung war folgendes: I. Preis (Fr. 200) Motto: «Ski heißt Walter Koch, Davos»; II. Preis (Fr. 150) Motto: «Anlauf» H. Bettinardi, Zürich III. Preis (Fr. 100) Motto: «Crast'Arizza» Willi Gimmi, Zürich I. Die Aufgabe der Jury war keine leichte, da eine Reihe vortrefflicher Entwürfe in die engere Wahl fielen. Als entscheidendes Moment für die Preisverteilung kam dann namentlich die Plakatwirksamkeit der Bilder in Betracht. Die Entwürfe werden öffentlich ausgestellt in Chur, Davos, Samaden und Arosa.
Genörgelt muss sein. Der «Lyon Républicain» hat etwas läuten hören von einem Hotel-Telegraphenschlüssel, dessen Einführung in Ostende unter Beisein von Vertretern der hauptsächlichsten Staaten Europas, beschlossen worden sei. Es handle sich um eine Geheimsprache, mit welcher zu billigem Preis und ohne dass das Publikum etwas davon ver-

Kleine Chronik.

Bergün erhält ein neues Hotel Kurhaus, das nächsten Sommer eröffnet werden soll.
St. Beatenberg. Die Pension Schwegg wird auf die nächste Saison durch einen Anbau erweitert.
Celerina. Hier ist der Bau zweier neuen Hotels, Triponi und Celerina, in Angriff genommen worden.
Luzern. Im Hotel Rössli wird die Warmwasserheizung in allen Räumlichkeiten eingerichtet.
Antwerpen. Hier starb Herr J. Lauwens, Besitzer des Grand Hotel und des Hotels de l'Europe, 65 Jahre alt.

Genörgelt muss sein. Der «Lyon Républicain» hat etwas läuten hören von einem Hotel-Telegraphenschlüssel, dessen Einführung in Ostende unter Beisein von Vertretern der hauptsächlichsten Staaten Europas, beschlossen worden sei. Es handle sich um eine Geheimsprache, mit welcher zu billigem Preis und ohne dass das Publikum etwas davon ver-

Genörgelt muss sein. Der «Lyon Républicain» hat etwas läuten hören von einem Hotel-Telegraphenschlüssel, dessen Einführung in Ostende unter Beisein von Vertretern der hauptsächlichsten Staaten Europas, beschlossen worden sei. Es handle sich um eine Geheimsprache, mit welcher zu billigem Preis und ohne dass das Publikum etwas davon ver-

Genörgelt muss sein. Der «Lyon Républicain» hat etwas läuten hören von einem Hotel-Telegraphenschlüssel, dessen Einführung in Ostende unter Beisein von Vertretern der hauptsächlichsten Staaten Europas, beschlossen worden sei. Es handle sich um eine Geheimsprache, mit welcher zu billigem Preis und ohne dass das Publikum etwas davon ver-

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

Ball-Seide Voile-Seide Musseline-Seide Backfisch-Seide
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

ON CÉDERAIT GRATUITEMENT
 dans ville d'eau française un vaste terrain attenant à l'établissement thermal pour la construction d'un hôtel. Affaire d'avenir. S'adresser à Mr. Jules Pelletier, architecte à Lons-le-Saunier. 260

DEMANDEZ PARTOUT CHOCOLATS & CACAOS
Léman
 QUALITÉS EXQUISÉS

Freihand-Verkauf.
 Unter Zustimmung der Erben und mit waisenamtlicher Bewilligung wird das vom verstorbenen Gastwirt Herrn Friedr. Nägele vor ca. einem Jahr neu errichtete
Hotel zum goldenen Löwen
 nächst dem Bahnhof St. Gallen zum freihändigen Verkauf ausbezogen. Das Haus wird meistens von Leuten des bessern Mittelstandes besucht und weist bereits eine gute Frequenz auf. Anzahlung 30,000 Fr.
 Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt C. Ochsner, St. Leonhardstrasse 17, St. Gallen. (H3642G) 1155
 Angebote sind schriftlich zu richten an das
 Waisenamt der Stadt St. Gallen.

Direktor.
 Schweizer Hotelier, 39 Jahre alt, verheiratet, ohne Kinder, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Sommer Direktor eines vornehmen Hotels in berühmtem Badeort, sucht Winterstelle, event. auch als Chef de réception. Prima Referenzen.
 Offerten unter Chiffre H 2368 R an die Exped. ds. Bl.

TAORMINA (Sizilien). Terrain für Hotelbau.
 Zu verkaufen ca. 20,000 m² Terrain an einer Fahrstrasse in östlicher Richtung gelegen; das Bauland enthält genügend Steine für einen grossen Bau, ebenso zur Fabrikation von Kalk. Es verbreitet sich von der Stadt bis zum Sanctuaire Madonna della Rocca und la Vecchio Castello, mit Aussicht auf den Aetna, das Meer, das griechische Theater und la Calabra; die Aussicht kann nie verbaut werden. Preis mässig, günstige Zahlungsbedingungen. Besitzer G. Soudier-Zuccaro, Taormina (Sizilien). Auf Verlangen Photographie mit Aufklärung. Taormina ist die Stadt, welche zufolge ihrer reizenden Lage und ihres hygienischen Klimas zum Kuraufenthalt des Prinzen Eitel gewählt wurde. 259

Schönes Hotel mit Dépendance
 in beliebtem Fremdenplatze des Bündner Oberlandes, wohin die Verlängerung der Rhätischen Bahn in wenigen Jahren gesichert ist, zirka 1150 m² Boden mit Gelegenheit für Erweiterung und Vergrößerung an Fachmann oder unternehmende Gesellschaft zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.
 Nähere Auskunft erteilt K. Hitz, Versicherungs- und Geschäftsbureau in Chur. (S 74 V) 254

Zu verkaufen
 wegen Familienverhältnissen ein Hotel-Restaurant mit prachtvoller Gartenwirtschaft an einem bedeutenden Eisenbahnknotenpunkt der Ostschweiz, direkt am Bahnhof und Ges gelegen. Aufblühende Ortschaft mit grosser Zukunft. Das Geschäft ist seit 28 Jahren immer in gleichen Händen. Für kapitalkräftigen Fachmann günstige Gelegenheit. Brauereifrei, wenn aber erforderlich, Brauereihilfe einer Grossbrauerei zugesagt.
 Offerten unter Chiffre H 2372 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel oder Pension
 wird von tüchtigem deutschen Ehepaar in besten Jahren in der deutschen Schweiz zu kaufen oder zu mieten gesucht. Passantenverkehr bevorzugt. Anzahlung bis zu 10,000 Fr.
 Offerten unter Chiffre H 2371 R an die Exped. ds. Bl.

NEUE MODERNE BOCH- & KUNST-DRUCKEREI
 SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL-PAPETERIE BRANCHE
SCHLÄPFER HORGEN
 ILLUSTRIRTE KATALOGE. Alle Druckarbeiten. Billigst. kürzeste Lieferzeit.

Schreib- und Handels-Akademie
 C. A. O. Gademann, Zürich I, Gessnerallee 50.
 Moderne praktische Unterrichtsanstalt für sämtliche Handelsfächer.
Spezialkurse für Hotelcomptrolpraxis:
 Moderne Hotel- und Restaurantbuchführung (Kolonnensystem), Schön- und Maschinenschriften, Hotelkorrespondenz, Rechnen etc.
 Jeden Monat beginnen neue Kurse. Man verlange Prospekt. 262

Hotel- & Restaurant-Buchführung
 Amerikan. System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtskräfte, Hunderte von Anerkennungs-schreiben. Garantierter Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne veranschauligte Bücher. Gehe nach anwärts. 217 H. Frisch, Bucherstrasse, Zürich I.

Kühlanlagen
 (massiv) mit Eisbetrieb ohne Maschinen baut als Spezialität unter Garantie. FS-1029
 Jak. Wahl, Strassburg I. E.
 Prospekt gratis.
 Telefon 2289

Sekretär,
 Hoteliersohn, seriös, gewandt, sprachkundig, mit besten Referenzen, sucht baldigt Herbst- oder Winterengagement als Caissier, Chef de réception, Comptable, etc.
 Offerten unter X. V. 868 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Saarbrücken. (H46932) 1132

Zu vermieten
 für die Sommersaison 1906 in best frequentiertem Kurort des Engadins eine
Villa-Pension
 mit 40 Fremdenbetten, vollständig eingerichtet, sehr geeignet für eine in der Hotelbranche gewandte tüchtige Dame.
 Anmeldungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit nebst Referenzen unter Chiffre H 2361 R an die Exped. ds. Bl.

Direktion gesucht.
 Eine Frau mit erwachsener Tochter, beide im Hotelwesen tüchtig und sprachgewandt, suchen die Direktion eines Hotels oder Pension zu übernehmen. Kautionsfähig. Beste Referenzen. Offerten werden erbeten unter Chiffre Z 9154 an die Annoncen-Exp. Rudolf Mosse, Zürich. (Z8141) 2853

Vergolder,
 auf Rahmen extra gelüftet, empfanglich den Herren Hoteliers für Renovierungen im Taglohn oder Akkord bei billiger Berechnung und solider Ausführung. Zeugnisse gerne zu Diensten. Offerten baldigt erbeten an Jos. Felix, Englischesgrasstr. 15, Luzern. 2 69

CANNES à louer, à bail, importante villa, 14 appartements, en partie meublés, disposés pour
Hôtel d'Hiver et d'Été
 grand jardin, ascenseur, electricité, gaz, eau, tout à l'égout, calorifères; sur principal Boulevard, face à la mer. Prix annuel fr. 12,000. Condition paiement des meubles fr. 25,000, ayant coûté 35,000. Photo sur demande. Ecirre: Delin, Villa du Lido, Cannes, A.-M. (France). 2330

Bruxelles.
 Hotel-Restaurant, beste Lage am Nord-Bahnhof, verhältnissmässig billig zu übergeben. 2370
 Adresse: F. K., rue des Croisades 21, Brüssel.

Günstige Gelegenheit für Hoteliers.
 In Lugano zu verkaufen infolge Todesfall! Schönstes Terrain in Primarlage mit prächtiger Aussicht auf See und Alpen, für Hotelbau für ca. 60 Betten bestimmt. Unter Selbstkostenpreis! Baubewilligung und komplet ausgearbeitete Baupläne, modernste Einrichtungen vorgesehen, zu sofortiger Verfügung. Auskunft sub Chiffre H 2350 R befördert die Exp. ds. Bl.

Das Neueste in **Servietten**
 in Leinen- und Fantasie-Designs. Grosse Auswahl, billige Preise. Muster zu Diensten.
Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm BASEL.

Personen- & Warenaufzüge
 liefert als Spezialität
J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel

Suche Hotel an der Riviera zu kaufen
 auf kommende Wintersaison. Reflektiere auf gutgehendes Haus mittlerer Grösse. Grössere Anzahlung kann geleistet werden. Offerten unter Chiffre H 222 R an die Exp. d. Bl.

Günstige Gelegenheit für Hoteliers.
 In Lugano zu verkaufen infolge Todesfall! Schönstes Terrain in Primarlage mit prächtiger Aussicht auf See und Alpen, für Hotelbau für ca. 60 Betten bestimmt. Unter Selbstkostenpreis! Baubewilligung und komplet ausgearbeitete Baupläne, modernste Einrichtungen vorgesehen, zu sofortiger Verfügung. Auskunft sub Chiffre H 2350 R befördert die Exp. ds. Bl.

Das Neueste in **Servietten**
 in Leinen- und Fantasie-Designs. Grosse Auswahl, billige Preise. Muster zu Diensten.
Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm BASEL.

Personen- & Warenaufzüge
 liefert als Spezialität
J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel

Sensationelle Neuheit!

ATOM STAUBSAUGER

Unentbehrlich für jeden Haushalt



Mit dem Staubsauger „Atom“ können Teppiche, Portièren, Polstermöbel, Matratzen, Kleidungsstücke, Tapeten, Waren aller Art, Bücher, Maschinen etc. rasch, gründlich und in hygienisch vollkommener Weise vom Staube gereinigt werden. Kein Aufwühl von Staub wie beim bisherigen Verfahren durch Klopfen, Bürsten und Kehren.

Grösste Schonung der Teppiche, Möbel etc., dieselben sehen nach der Reinigung mit „Atom“ wie neu aus.

„Atom“ ist leicht transportabel. Die zu reinigenden Gegenstände brauchen nicht von ihrem Platze genommen zu werden.

„Atom“ ist leicht zu bedienen und arbeitet geräuschlos. Der Apparat wird geliefert für Handbetrieb oder mit elektrischem Antrieb zum Anschluss an jede Lichtleitung. (Zag. S. 178) 76

„Atom“ ist sehr billig u. verursacht keine Betriebskosten.

„Atom“ ist ein Ideal und sollte in keinem Hause fehlen, namentlich nicht in Hotels, Cafés, Villen, Warenhäusern, Fabriken, Krankenhäusern, Bibliotheken, Museen etc.

Man verlange ausführliche Prospekt.

Generalvertrieb für die Schweiz: F. & C. Ziegler, Schaffhausen.

SAN REMO

A céder l'Hôtel Victoria et de Rome.

Le propriétaire désirant quitter les affaires cherche à vendre toute la propriété ou louer l'immeuble avec vente du mobilier. 76 lits. Chauffage central. Lift. Eclairage électrique. Gaz. Bains. L'hôtel peut être agrandi à 120 lits. Condition principale: Facilité après paiement au comptant de la moitié du montant.

S'adresser à l'Hôtel Victoria et de Rome à San Remo. 2354

Junger verheirateter Schweizer-Hotelier, sprach- und fachkundig, kautionsfähig, sucht gestützt auf prima Referenzen

Direktor-Stelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 2351 R an die Exped. der „Schweizer Hotel-Revue“.

Jungbluth & Co., Zürich

Technisches Bureau für Projekt und Ausführung sanitärer Anlagen in:

- Villen
- Wohnhäuser
- Hotels
- Küchen
- Bad-Anstalten
- Sanatorien
- Krankenhäuser
- Apparate eigener Konstruktion für: Massage- und Elektro-Therapie.
- Abwasser-Reinigungs-Anlagen.

Teilhaber.

Einem tüchtigen, kaufmännisch gebildeten Mann ist günstige Gelegenheit geboten, sich an prosperierendem Hotel und Kurhaus aktiv zu beteiligen. Prima Referenzen und Zeugnisse erforderlich.

Offerten mit Angabe der Kapitaleinlage sub H 5046 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1129

MONTREUX Hotel Eden.

In allerbesten Lage, am Südtal neben dem Kursaal. Modernster Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung. Feiner schattiger Garten. Mässige Preise. 195 Fallegger-Würsch, Bes.

Gasfernzünder „Sirius“

ganz vorzüglich geeignet für grössere Lokalitäten, wie Hotel- und Restaurantsäle

ermöglicht das Anzünden und Auslösen der Gasflammen automatisch, bequem und gefahrlos von einer Stelle aus. Prospekt und Referenzen durch die Schweiz. Gasapparatenfabrik Solothurn.

Zu pachten gesucht

von jungen, solvablen Wirtsleuten per März 1906 ein

Hotel II. Ranges

mittlerer Grösse. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre H 2358 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel-Verkauf.

In altheimlichem Luftkurort Graubündens ist ein gut frequentiertes, kleineres Berghotel zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre S 2344 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. 1140

Lugano. — Zu Verkaufen.

Villa

in schönster Lage, prächtige Aussicht auf die Stadt und See, nahe beim Bahnhof. Eignet sich vorzüglich für Hotel, Pensionen etc. Auskunft erteilt Ingenieur P. Ferrazzini, Lugano. (H 853 O). 923

HOTELIER

(eines Sommergeschäftes) sucht auf kommende Wintersaison passende Anstellung.

Offerten unter Chiffre H 2357 R an die Exped. ds. Bl.

Prof. J. F. Vogelsang's Intern. Knaben-Institut

für Sprachen und Handelsfächer.

Villa Mon Désir, Payerne (Waadt).

Beginn der neuen Kurse am 3. Oktober. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor J. F. Vogelsang. 1136 (H34,054L)



S. GARBARSKY ZÜRICH

Feine Herren-Wäsche-Ausstattungen

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATELAIN

Propriétaire à Neuchâtel

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Exposition universelles, internationales et nationales

MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELLOIS DES ENCAVEURS

GRAND PRIX PARIS 1900

Marys des hôtels de premier ordre

Dépôt à Paris: V. Pâder, au Châtelet Suisse, 41 rue des Petits Champs

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City C.

Sekretärin gesucht

per 1. November für ein grosses Hotel ersten Ranges an der franz. Riviera, die perfekt deutsch, französisch und englisch korrespondiert, des Maschinenschreibens kundig, in der Stenographie gut bewandert ist und Vorkenntnisse von Bureauarbeiten in Hotels hat.

Offerten ohne Zeugniskopien mit Photographie und Rückporto werden nicht berücksichtigt. Diese sind unter Chiffre H 2355 R an die Exped. ds. Bl. zu richten.

Zu verkaufen

an schönster Lage am Thunersee ein mit allem Komfort eingerichtetes

Hotel und Pension

mit unverbarbarer Aussicht auf See und Alpen. Prachtige schattige Gartenanlage am See. Eignet sich auch für Privatbesitzung. Elektrisches Licht und Zentralheizung. Anzahlung 40—50,000 Fr.

Offerten unter Chiffre H 2363 R an die Exped. ds. Bl.

Wintersport.

In ein Hotel des Berner Oberlandes wird ein im Umgang mit englischer Klientel gewandter,

fein gebildeter Mann gesucht.

Derselbe sollte speziell erfahren sein im Arrangement von Theater, Réunions, Spielen, Piano etc., alles, was zu Abendunterhaltungen erforderlich ist. Auch einen Teil der Réception hätte er zu übernehmen.

Anmeldungen mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre H 2356 R an die Exped. ds. Bl.

Chef de réception, I. Sekretär oder Kassier.

Schweizer, 28 Jahre alt, perfekt in 4 Sprachen und in allen Branchen des Hotelfaches durchaus bewandert, sucht Winterengagement event. Jahresstelle. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre H 2365 R an die Exped. ds. Bl.

Gesellschafter gesucht.

Zur Vergrößerung einer Kuranstalt in schönster Alpengegend Oesterreichs, mit Salzbitzerquelle, die zum Trinken und Baden mit ausgezeichnetem Erfolg gebraucht wird, wird ein oder mehrere Gesellschafter gesucht mit einer Einlage von 400,000 Kronen. Areal über 500,000 m². Die Quellen liefern etwa 150 Min.-Liter. Eigentümer ist Schweizer und bleibt mit gleichem Betrag beteiligt, gestattet jedoch Neueintretenden bis auf 4% Vorzugszins. Das Unternehmen geht grossartigem Erfolg entgegen. Aktiver Teilhaber bevorzugt.

Offerten unter Chiffre H 2359 R an die Exped. ds. Bl.

Beteiligung oder Kauf.

Hoteller oder Arzt mit frs. 150,000.— Kapital könnte an

I. cl. Kuretablissement

(Jahresgeschäft), mit hoher Rendite sich aktiv beteiligen oder dasselbe käuflich übernehmen. Gegenseitige Diskretion.

Offerten unter H 3866 R an die Exped. d. Blattes.

Marmor-Mosaikplatten

Einfache und Mosaik-Cementplatten

empfehlen

Vogt & Cie. (vormals Urs Vogt) Luzern

Generalvertreter

der Marmor-Mosaikplatten-Fabrik Hochdorf. 184

Postmarken werden nur aus folgenden Staaten an Zahlungsstatt angenommen:

Italien (1 Lire zu Fr. —.90) Deutschland (1 Mark zu Fr. 1.20) England (1 Schilling zu Fr. 1.20) Oesterreich (1 Krone zu Fr. 1.—) Frankreich (zum vollen Wert) Schweiz (zum vollen Wert)

Les timbres-poste des pays suivants sont seul acceptés en paiement:

Italie (1 Lire à Fr. —.90) Allemagne (1 Mark à Fr. 1.20) Angleterre (1 Shilling à Fr. 1.20) Autriche (1 Couronne à Fr. 1.—) France Suisse (au pair) (au pair)

Wo keine besondere Adresse angegeben ist, sind die Offerten unter der angegebenen Chiffre an die Expedition zur Beförderung einzusenden.

Sauf désignation spéciale les offres doivent être adressées, munies du chiffre indiqué, à l'expédition qui les fera parvenir à destination.

Offene Stellen * Emplois vacants

Für Vereinsmitglieder: Erstmalige Insertion Fr. 2.—
Jede ununterbrochene Wiederholung 1.—
Für Nichtmitglieder: Erstmalige Insertion 3.—
Jede ununterbrochene Wiederholung 2.—
Die Spesen für Beförderung eingehender Offerten sind in obigen Preisen nicht inbegriffen.

Belegnummern werden nur an Nichtabonnenten und nur nach der ersten Insertion verabfolgt.

Gouvernante d'étage et d'office est demandé pour un hôtel suisse. Entrée le 1 octobre. Place à l'année. Rémunération de préférence de salariaire à E. Nantemard, gérant, Montana (Valais). (2)

Kaffeeköchin gesucht in Badeétablissement der deutschen Schweiz, Jahresstelle. Chiffre 75

Kaffee- und Angestelltenköchin in Fremdenpension als Luzernerin gesucht. Gelegenheit sich neben tüchtigem Chef in feiner Küche auszubilden. Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten. Chiffre 84

Koch. Gesucht für Anfang Oktober ein jüngerer, selbständ. Koch, mit guten Zeugnissen, in ein Passantenhotel. Ch. 83

Lingère (erste). Gesucht in Erziehungsanstalt: tüchtige, energische Person, nicht unter 35 Jahren, gebürt in Nöthen, als Luzernerin gesucht. Gelegenheit sich neben tüchtigem Chef in feiner Küche auszubilden. Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten. Ch. 82

Oberteller in ein erstkl. Hotel in Portugal gesucht. Eintritt sofort. Gründliche Fachkenntnisse, Kenntnis der Hauptsprachen, sicheres Auftreten absolut erforderlich. Jahresstelle. Ohne prima Zeugnisse unzulässig zu melden. Photographie erbeten. Chiffre 79

Officegouvernante. Gesucht in Hotel I. Ranges in Engländerische, jüngere Office- und Küchengevernante, Jahresstelle. Eintritt von nur gesunden Bewerberinnen mit Zeugnissen, Photographie und Altersangabe erbeten. Chiffre 35

On demande pour la saison d'hiver, en montagne: un secrétaire-volontaire; un chef de salle; sommeliers et femmes de chambre. S'adresser à Ch. Genillard, Grand Mavran, Villars sur Ollon. (78)

On demande un apprenti et un volontaire cuisinier. S'adresser Restaurant du Lac, Genève. (1156) (H. 0714 X)

Restaurationskocher, selbständig, im Service gut bewandert, deutsch und französisch sprechend, findet Jahresstelle in einem Badeétablissement. Chiffre 74

Sekretär, tüchtig, englisch und französisch sprechend, mit dem Kolonnen-system vertraut, in Passantenhotel der Schweiz gesucht. Jahresstelle. Photogr. und Zeugnisse erbeten. Ch. 84

Sekretär und Buchhalter gesucht in grösseres Hotel I. Ranges mit Wintersaison. Bilanzfähig und trenn da Vertriebsstelle. Zeugnisse und Photographie erbeten. Chiffre 76

Sekretär-Volontär gesucht für ein Hotel I. Ranges der franz. Schweiz. Einige Fachkenntnis erforderlich. Ch. 104

Stellengesuche * Demandes de places

Erstmalige Insertion Fr. 1.—
Jede ununterbrochene Wiederholung 1.—
Die Spesen für Beförderung eingehender Offerten sind in obigen Preisen inbegriffen.

Vorauszahlung (in Postmarken) erforderlich. Postmarken werden nur aus Deutschland, Frankreich, Italien, England, Oesterreich und der Schweiz angenommen. Nachbestellungen ist die Inserat-Chiffre beizufügen. Belegnummern werden nur an Nichtabonnenten und nur nach der ersten Insertion verabfolgt.

Bureauochter. Gesucht für deutsches Passantenhotel in Genu gesunde Bureauochter. Engagement bis Saisonende (Mal). Photographie erbeten. Chiffre 81

Casseroller, tüchtig, gesucht zum sofortigen Eintritt. Grand Hotel 4 Jahreszeiten, Hamburg. (100)

Chef de Rang wird gesucht für Hotel I. Ranges der Ostschweiz. Jahresstelle. Eintritt baldigst. Perfekte Sprachkenntnisse Bedingung. Bewerber mit guten Referenzen wollen Offerten mit Zeugnisschriften und Photographie einreichen. Chiffre 86

Cuisinière. Jeune cuisinière, propre et active, est demandée de suite. Hotel Bellevue, Broc (Grubères). (106)

Gouvernante d'étage, tüchtig u. sprachkundig, welche schon gleiche Stellung bekleidet hat, gesucht. Eintritt sofort. Offerten an Max Mann, Directeur, Grand Hôtel des Palmes, Palermo. (73)

Chiffrebriefe von Plazierungs-bureaux werden nicht befördert.

Les lettres chiffrées des bureaux de placement ne sont pas acceptées.

Bureau & Réception.

Buchhalter-Sekretär, Schweizer, 26 Jahre, militärfrei, schon im In- und Auslande tätig gewesen, deutsch, französisch, englisch in Wort u. Schrift. Vorkenntnisse im Italienischen, perfekt in einfacher, doppelter und amerik. Buchführung, bilanzfähig, Maschinenrechner, etc. Zu noch in Stellung, sucht per 1. Oktober oder später Engagement. Offerten unter Nr. 2, Bahnhofsplatz Strassburg 1, Elz. (828)

Bureauvolontär. Junger Mann, mit der Hotelbranche ziemlich vertraut, sucht Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Chiffre 828

Chiffrebriefe von Plazierungs-bureaux werden nicht befördert.

Les lettres chiffrées des bureaux de placement ne sont pas acceptées.

Elektrische Aufzüge

(Lifts)



mit automatisch-elektrischer Druckknopfsteuerung
liefern als Spezialität in modernster und bester Ausführung

C. Wüst & Cie., Seebach-Zürich.

Vorzüge unseres Systems:
Absolut zuverlässige einfache Steuerung.
Sehr geringer Stromverbrauch, daher billigster Betrieb.
Prima Referenzen.
Projekte und Lieferungsanfragen prompt u. kostenlos.
(Z16916) 66

Patentkochherd mit Heisswasserbatterie

+ Patent No. 31649, Deutsches Relchs-Patent, Oesterreichsches Patent.



Kein Badeofen mehr nötig. Erhitzen grosser Wassermengen in vorbildlich kurzer Zeit bei sparsamem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren wie bei Heizanlagen. Spezialgeschäft für techn. Anlagen E. BÜRGER, Erntehöfen (K. Thunau). Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende gute Herdanlagen sehr geeignet.

DIREKTOR

sprachkundig, mit prima Referenzen, seit Jahren Leiter grossen, erstklassigen Hotels der Schweiz und des Südens, sucht auf kommende Wintersaison ähnliche Stelle.
Offerten unter Chiffre **H 248 R** an die Expedition ds. Bl.

Tongers Musikschätz



Preis Mk. 5.-

122 der allerbeliebtesten Klavierstücke und Lieder.

Salon- und Vortragstücke, Opernmusik, Liebesfantasien, Tänze und Marsche.
Erste und bessere Cleber, Flöten und Duette mit Klavierbegleitung;
außerdem
52 Daterlands-, Polks- und Stubentänzer in Form von 3 Potpourris für Klavier

Verlag von P. J. Tonger, Köln-Dein

Hotel mit Restaurant.

Jahresgeschäft mit Fr. 240,000 Einnahmen wird wegen Rückzug in's Privatleben bei grösserer Anzahlung an tüchtigen Fachmann preiswürdig abgegeben. Offerten von Selbstreflektanten sub Chiffre **H 2352 R** an die Exped. ds. Bl.

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

POST-ROUTE mit drei Schnellfahrten täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I., II. und III. Klasse führen.
Telegraphische Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.
DURCHGEHENDE WAGEN Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart, Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Ariberg.
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Abangere 1, Basel, unentgeltlich erteilt.

Exposition Universelle de Liège
Avril — 1905 — Novembre

A. Stamm-Maurer

BERN
liefert die vorteilhaftesten
**gerösteten
und rohen Kaffee.**
Muster und Preislisten
zu Diensten. 253

Fachschule f. Hotelkellner

und 2monatige Kurse für Buchhalter, Oberkellner, Geschäftsführer u. Köche.
Prospekte von **F. de Lacroix, Frankfurt a. Main.** (H6.5912) 57

Hotel-Bücher

Amerik. Journale, Tagebücher und sämtliche Hotelbücher führe ich auf Lager. 238
H. Frisch, Zürich.

Zu pachten gesucht.

Hotel oder Pension mit guter Klientel, 40-50 Betten, mit dem nötigen Inventar komplett eingerichtet und wünschlich mit Jahresbetrieb wird von tüchtiger Frau mit Tochter sofort zu pachten gesucht. (Z8140) 2854
Offerten mit näheren Angaben und Bedingungen sind zu richten unter Chiffre **Z G 9182** an die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Tüchtiger, ehrenhafter Geschäftsmann, mittl. Alters, seit einigen Jahren Witwer, Besitzer eines grösseren, besseren Kurhauses, ist es seinen Kindern und seinem prosperierenden Geschäftes schuldig, sich wieder zu verheiraten. Er wünscht zu diesem Zwecke eine fach- und sprachgewandte Tochter oder Witwe (wenn möglich katholisch), musikal. gebildet und nicht unter 28 Jahren, die Freude und Verständnis zur gemeinsamen Führung des Geschäftes und zur Leitung eines geordneten Hauswesens empfindet, kennen zu lernen. Vermög. Nebensache. Serriose Damen beliehen mit **vollen Vertrauen** ihre Adresse mit den nötigen Details vrschlossen mit Chiffre **A4549B** an die Annoncen-Exped. **Hausenstein & Vogler** in Basel einzugehen, welche die Briefe unentgeltlich dem Suchenden übermitteln wird. **Verschwiegenheit Ehrensache.** 114

Bereits neuer
Gasherd

Umstände halber billigst zu verkaufen. Für 80 Personen leistungsfähig. Auskunft erteilt sub **H 2349 R** die Exped. ds. Blattes.



Unübertrefflich sind Bollinger's
Extra Quality Brut
und Dry Extra Quality.



General-Representant für die Schweiz:
W. H. Elmenhorst, Zürich
Bahnhofstrasse 72.

London. Tudor-Hotel

Oxford Street W.

In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel Londons mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.
Besitzer: **The Geneva Hotels Ltd.** Manager: **Max Hoefmann.**

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

ARTHUR KRUPP
BERNDORF, Nieder-Oesterreich.



Schwerversilberte Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen

Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wirz, Luzern
Pilatusstr., gegenüber Hotel Viktoria
Preis-Courants gratis und franko.

Mech. Leinenweberei Worb (vorm. Rötthlisberger & Cie.) in WORB bei BERN

— gegründet im Jahre 1785 —
empfehl ich für die Lieferung von
erstklassiger Hotelwäsche
mit oder ohne eingewobenen Namen.
Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung.
Devisen und Arrangements bei Neueinrichtungen.
Eigene Naturbleiche. — Konfektionsatelier. 264

Wegen Todesfall soll in einer süddeutschen Grossstadt seit über 50 Jahren bestehendes, in flottestem Betriebe befindliches Hotel ersten Ranges verbunden mit grossem Restaurant unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Durchschnittliche, in ständiger Steigerung begriffene Jahresfrequenz über 22,000 Personen. Das grosse, neue Etablissement befindet sich in bester, an Wert steigender Lage, ist durchaus modern eingerichtet, steht auf der Höhe der Zeit und erfreut sich einer treuen, Kundschaft auch aus der Stadt (Familien-Festlichkeiten etc.)
Ein tüchtiger, gebildeter und erfahrener Fachmann, der über ein Kapital von mindestens 180,000 Mark verfügt, findet hier eine selten günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines in den weitesten Kreisen aufs vorteilhafteste bekannten Hotels, das ihm angesichts der wachsenden Bedeutung des Platzes **eine glänzende Zukunft** und angenehme soziale Stellung bietet. Assoziation mit geringerem Kapital evtl. nicht ausgeschlossen. 2849 (S & 7750)
Näheres sub **A B 105 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ernst Messmer

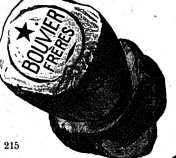
Kupferschmied
Neuhausen bei Schaffhausen
empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Hotels-, Wirtschafts- und Kücheneinrichtungen, Casse-rolen mit Sautoir-Deckel, Bratieren mit Deckel, Bösssoire, Bain-marie-Marmitteln, Reparaturen und Verzinnungen, Wäschereien für grössere u. kleinere Hotels, alles unter Garantie und billiger Berechnung. (0 2r Sch)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.

Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.



Hotel-Direktor

gesetzten Alters, tüchtig und energisch, sucht Engagement für Winter oder Jahresstelle. **Z. W., Hotel Angletterre, Genf.** 2847

„Battle Axe“ Scotch

OLD MATURED, VERY MELLOW WHISKY

PREISE:
1 Original-Kiste à 12 Flaschen Fr. 48.—
bei 6 Original-Kisten à 12 Flaschen Fr. 47.— per Dutzend.
Einzelne Flaschen per Stück Fr. 4.50.
Preis inkl. Fracht, Zoll und Packung franko Schweiz Normalbahn-Station. 206

General-Dépôt und Vertretung in der Schweiz:
Martel-Falck
St. Gallen
Vadianstrasse 41
Telephon 88.



Lugano-Paradiso.

Zu verkaufen oder zu vermieten ein geräumiges Gebäude mit 16,000 m² Umschwung.

Die Liegenschaft liesse sich, ihrer prächtigen Lage, herrlichen Aussicht und äusserst bequemen Zufahrt wegen, höchst vorteilhaft für den Betrieb einer Hotel-Pension einrichten. Bei langjähriger Mieta würde der Besitzer die nötigen Umbauten selbst ausführen lassen. Für alles Nähere wende man sich gefl. sub Chiffre **L 2078 A** an **Hausenstein & Vogler, Lugano.** 1022

Dampfwäscherei-Einrichtungen

nach neuestem System für Elektromotor, Wassermotor, Dampftrieb oder Handbetrieb.
Ausserordentliche Ersparnisse gegen Handwäscherei. Grösstmögliche Schonung der Wäsche.
Besonders vereinf. Betrieb. Vorzügliche Rentabilität.
Wasch-, Koch-, u. Spülmaschinen, Centrifugen,
Schnell-Trocken-Apparate, Plättmaschinen, Drehrollen neuester Konstruktion.
Verlangen Sie Prospekt und Kosten-Anschlag. Beste Referenzen.
Oscar Beyer, Luzern i. V. (Deutschland).
Vertreter: **Albert Siebmann, Zürich I.** 265



Referenzen

Grand Hotel Excelsior, Rom

90 Appartement-Bäder etc.

Grand Hotel Florenz

Grand Hotel National, Luzern

Grand Hotel Sestri-Levante

Grand Hotel Pisa

Grand Hotel de la Ville, Florenz

Grand Hotel du Cap Ampeglio, Bordighera

Grand Hotel Axenstein

Grand Hotel Kurhaus Brünig

Grand Hotel Axenfels

Grand Hotel Jungfrau, Interlaken

Grand Hotel du Righi Vaudois, Glion

Grand Hotel Rigi-Kaltbad

Grand Hotel Terrasse, Engelberg

Grand Hotel Winterhaus, Engelberg

Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken

Grand Hotel d'Italie, Florenz

Hotel Suisse, Rom

Hotel Hassler, Rom

Hotel Eden, Nervi

Hotel Savoy, Rom

Palace-Hotel, Rom

Park-Hotel, Vitznau

Park-Hotel, Brunnen

Hotel Belvédère, Gletsch

Hotel Royal, Bordighera

Hotel Beausite, Rom

Hotel Schweizerhof, Basel

Hotel Rigi, Luzern

Hotel Schwanen, Luzern

Hotel Euler, Basel

Hotel Eden, Weggis

Hotel Metropole, Mailand

Hotel Rhonegletscher, Gletsch

Hotel de la Grande-Bretagne, Nizza

Hotel Adler, Brunnen

Hotel Waldstätterhof, Brunnen

Hotel Drossel, Brunnen

Hotel Castagnola, Lugano

Hotel-Kurhaus Nünalphorn

Hotel-Kurhaus Lungern

Hotel Rütliblick, Morschach

Hotel Rigi, Vitznau

Park-Hotel, Glion

Hotel Müller, Gersau

Hotel-Pension Tivoli, Luzern

Hotel Bellevue, Brunnen

Hotel Gerber-Terminus, Aarau

Hotel Central, Lugano

Hotel Gotthard, Luzern

Hotel des Balances, Luzern

Hotel Union, Luzern

Hotel Victoria, Oberhofen (Thun)

Pension Splendide, Luzern

Pension Waldheim, Vitznau

Pension Belvédère, Luzern

Pension Aplanalp, Brünig

Pension Richemont, Luzern

Pension Felsberg, Luzern

Geiger & Muri

LUZERN

Vertretungen:

Mailand — Rom — Nizza

Spezialisten

für komplette Installationen von

Bädern, Closets, Toiletten

und Warmwasser-Anlagen

in

Hotels

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monteurs und Spezialisten für Bleiarbeiten.